

Abschlüsse

Mit dem Bestehen der Abschlussprüfung wird die Berechtigung erworben, die folgende Berufsbezeichnung zu führen:

**„Staatlich geprüfte Sozialassistentin“
oder
„Staatlich geprüfter Sozialassistent“**

Mögliche zusätzliche Abschlüsse:

Mit dem Abschlusszeugnis der Berufsfachschule Sozialassistentenz erwirbt den **Erweiterten Realschulabschluss**, wer im Fach Deutsch, der nachgewiesenen Fremdsprache und den beiden Profulfächern der jeweiligen Fachrichtung einen Notendurchschnitt von mindestens 2,7 nachweist.



**Traditionsberufe
zukunftsorientiert
ausbilden.**



**Weitere Informationen
über uns finden Sie hier:**

www.bbs-oa.de



Magdeburger Str. 302
39218 Schönebeck (Elbe)
+49 3471 684622010
sekretariat-bbs-sbk@kreis-slk.de



**Berufsfachschule
Sozialassistentenz
an den
Berufsbildenden Schulen
„Otto Allendorff“**

Sozialassistenten haben eine solide Kenntnis in den Bereichen Erziehung, Altenpflege und der Arbeit mit sozial Benachteiligten. Eine höhere Qualifizierung ist nach etwas Berufserfahrung beispielsweise zum Erzieher möglich.

Sie begleitet Kinder- und Jugendliche und Senioren in entsprechenden Einrichtungen und unterstützt dabei die Erzieher bzw. Altenpfleger und Ergotherapeuten.

Berufsbild

Sozialassistentinnen übernehmen pädagogisch-betreuende, hauswirtschaftliche oder sozialpflegerische Aufgaben. Sie arbeiten in Kindertagesstätten, in Wohnheimen, Horten sowie in Einrichtungen, in denen Menschen besondere Hinwendung benötigen.

Sie können in ambulanten sozialen Diensten, in Familienberatungsstellen, in diakonischen Diensten oder Sozialstationen beschäftigt werden sowie in Heimen, Offene Ganztagschulen, jugendpsychiatrischen Einrichtungen, Erholungsheimen, Kinderstationen von Krankenhäusern.

Auch private Haushalte, in denen pflegebedürftige Menschen Hilfe benötigen, können Sozialassistentinnen ein berufliches Umfeld finden.

Unterrichtsfächer/Lernfelder

Berufsübergreifender Lernbereich:

- Deutsch
- Sozialkunde
- Sport
- Religion oder Ethik
- Englisch

Berufsbezogener Lernbereich:

- Lernfeld 1: Berufliche Identität und Perspektiven entwickeln
- Lernfeld 2: Lern -Arbeitsstechniken anwenden
- Lernfeld 3: Pädagogische und psychologische Prozesse verstehen und berufsorientiert anwenden
- Lernfeld 4: Bedürfnisorientierte Unterstützung von Menschen in den Bereichen Gesundheit und Pflege in ausgewählten Lebenssituationen
- Lernfeld 5: Bedürfnisorientierte Unterstützung von Menschen in den Bereichen Ernährung und Nahrungszubereitung
- Lernfeld 6: Bildungs- und Erziehungs- und Bildungsprozesse strukturieren, reflektieren und an diesen mitwirken
- Lernfeld 7: Musisch-kreative Prozesse gestalten und Medien pädagogisch einsetzen
- Lernfeld 8: Qualitätssichernde Maßnahmen und konzeptionelle Aufgaben unterstützen

Zugangsvoraussetzungen

In die Berufsfachschule **Sozialassistenten Klasse I** kann aufgenommen werden, wer den Realschulabschluss oder einen anderen gleichwertigen Bildungsstand nachweist.

In die **Klasse II** der Berufsfachschule Sozialassistenten kann aufgenommen werden, wer

1. den Realschulabschluss oder einen anderen gleichwertigen Bildungsstand nachweist,
2.
 - a) eine mindestens zweijährige erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung,
 - b) den erfolgreichen Besuch einer einjährigen Berufsfachschule Sozialpflege, oder
 - c) eine andere gleichwertige Vorbildung nachweist.

Chancen der Weiterqualifizierung

Absolvierung der

- Fachschule Sozialpädagogik oder
- Pflegeschule



**Berufsfachschule
Sozialassistenten**

